27.03.2019 – 13:02 Uhr

Nothilfe der Caritas in Mosambik: «Die Menschen haben Hunger»

Luzern (ots) -

Die Lage in Mosambik spitzt sich zehn Tage nach dem Zyklon Idai weiter zu. Viele Opfer haben noch keine Hilfe erhalten, Hilfsgüter erreichen die entlegenen Gegenden nur langsam .«Die Menschen haben Hunger», berichtet der Caritas-Delegierte Bernhard Huwiler aus dem Katastrophengebiet. Die lokale Caritas konnte bereits erste Nahrungsmittel und Trinkwasser verteilen. Weitere umfangreiche Hilfsmassnahmen sind in Vorbereitung.

Die Ortschaft Dombe im Westen Mosambiks wurde wie unzählige andere von den Überschwemmungen infolge des Zyklons «Idai» hart getroffen. Der Buzi-River hat hier nahe der Grenze zu Simbabwe grosse Zerstörungen angerichtet. Bernhard Huwiler, Katastrophendelegierter der Caritas Schweiz, ist am Dienstag vor Ort eingetroffen. «Über 9000 Menschen sind hier in vier Notunterkünften untergebracht, und es werden täglich mehr», berichtet er. Die Not der Menschen ist gross: Es braucht Nahrungsmittel und Wasser, Zelte, Küchenutensilien, Moskito-Netze, Material für Notunterkünfte sowie Werkzeuge und Saatgut. Wasserpumpen müssen gereinigt und repariert werden.

Caritas hat erste Hilfsgüter verteilt

Die lokale Caritas in Mosambik ist aufgrund der langjährigen Unterstützung, die sie für die Ärmsten leistet, in den betroffenen Gebieten verankert. Durch diese Präsenz konnte sie sich auch umgehend um die Opfer des Zyklons «Idai» kümmern. Sie verteilt Nahrungsmittel und Trinkwasser und leistet Gesundheitsversorgung, sowohl in ländlichen Regionen wie in Dombe als auch in der Stadt Beira. Der Bedarf übersteigt die Möglichkeiten der lokalen Organisationen bei Weitem. «Die Menschen brauchen jetzt dringend Hilfe. Die Bauern standen kurz vor der Ernte. Nun sind die Felder überflutet und die Ernte ist verloren. Die Menschen in den überschwemmten Gebieten müssen mindestens für die nächsten sechs Monate mit Nahrungsmitteln versorgt werden», sagt Bernhard Huwiler.

Nothilfe des internationalen Caritas-Netzes

Das internationale Caritas-Netz bereitet weitere Nothilfeaktivitäten vor, die viele Tausend Menschen in Mosambik erreichen wird. Caritas Schweiz beteiligt sich mit einem eigenen Nothilfeprojekt an dieser Hilfe, das in den kommenden Tagen gestartet wird. Dafür hat sie vergangene Woche einen Beitrag von 500'000 Franken als Soforthilfe zur Verfügung gestellt.

Caritas bedankt sich für Spenden auf das Konto 60-7000-4.

Kontakt:

Hinweis an die Redaktionen: Bernhard Huwiler,
Katastrophen-Delegierter der Caritas Schweiz, und Andreas Zinggl von
Caritas Österreich stehen vor Ort für Medienauskünfte zur Verfügung.

Weitere Informationen und Kontakte: Stefan Gribi, Leiter Abteilung

Kommunikation, Caritas Schweiz, E-Mail sgribi@caritas.ch,
Tel. 041 419 22 37.

Medieninhalte

Caritas hilft nach dem Zyklon «Idai» in Mosambik. Notunterkunft für obdachlose Familien. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000088 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Caritas Schweiz / Caritas Suisse"

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100826323 abgerufen werden.